

Kunsthhaus: Finanzieller Engpass vorerst behoben

Mehr als 2.000 Besucher bei 30 Veranstaltungen / Jahresbilanz mit Rückblick und Vorschau

Der Vorstand des Fördervereins Kultur in Langenberg hat dem Kunsthhaus Langenberg einen Scheck über 5.000 Euro überreicht.

Mit dieser Spende soll die „verdienstvolle Arbeit, die Kunst und Kultur im Stadtteil Langenberg zu bereichern“, unterstützt werden.

Der Vorstand des Kunsthhauses bedankte sich für den Scheck, auf den man angesichts der im neuen Jahr geplanten Aktivitäten, Investitionen und laufenden hohen Kosten dringend angewiesen sei.

Der Förderverein konnte in diesem Jahr Einnahmen aus Spenden und Beiträgen in Höhe von rund 20.000 Euro verzeichnen. Im Laufe des Jahres wurden davon bereits 500 Euro für eine neue Endstufe sowie 1.500 Euro über das PS-Sparen der Sparkasse für ein neues Mischpult im Alldiekkunst und 9.500 Euro für die Erstellung des Kataloges für die Grundsteinkiste



Spende an das Kunsthhaus (vorne von links): Gerda Klingenuß, Arndt Backhaus, Norbert Bauer, Gerd Rocholz.

an das Kunsthhaus Langenberg übergeben.

Der Verein hat mittlerweile 27 Mitglieder und einige regelmäßige Fördermitglieder.

Der Rückblick auf das Jahr 2016 zeigt, dass das Kunsthhaus noch Anfang des Jahres mit ernststen finanziellen Problemen zu kämpfen hatte, die durch besondere Anstren-

gungen und Unterstützung von vielen Seiten – zumindest für dieses Jahr und das erste Halbjahr 2017 – behoben werden konnten. Neben einigen privaten Sponsoren, die unter anderem dem Appell des Bürgervereins folgten, erhielt das Kunsthhaus Unterstützung durch die Stadt, indem eine Zusammenarbeit mit der

Musik- und Kunstschule vereinbart wurde. Ebenso trugen die Stadtwerke, die Sparkasse und die KVV dazu bei, dass die Arbeit des Kunsthhauses erfolgreich fortgesetzt werden konnte.

Dazu zählt unter anderem die Installation der Dauerausstellung „Grundsteinkisten“ im Bürgerhaus, die seit Eröffnung am 1. September

bereits rund 500 Besucher zu verzeichnen hatte. Der Verein hat außerdem das Buch „Die Grundsteinkiste“ herausgegeben, das nicht nur Kurzportraits der 405 Künstler der Grundsteinkiste beinhaltet, sondern auch mehr als 20 Jahre Arbeit des Kunsthhauses dokumentiert.

30 Veranstaltungen mit

Kleinkunst, Blues, Vinyllabenden, etc. mit mehr als 2.000 Besuchern sind in Kunsthhaus in diesem Jahr gelaufen.

Diverse Kunstausstellungen, zurzeit mit der Künstlerin Ulla Horký, eine Theaterwerkstatt mit Laienschauspielern als Bürgertheater, Theaterworkshop und eigene Inszenierungen zählen zu den weiteren Schwerpunkten der Arbeit.

Geplant im kommenden Jahr sind attraktive Veranstaltungen mit großen Namen wie dem Kabarettist Jürgen Becker, der Berliner Coverband 'The Doors of perception' (am 3. Februar), die Ausstellung „Kunst Handwerk und Design“ mit 33 Ausstellern, eine Theaterwerkstatt und Neuinszenierungen, der Ausbau vor Licht- und Tontechnik sowie die Umstellung der Raum- und Bühnenbeleuchtung auf energiesparende LED-Technik